

laucht zu dem am 12. November stattfindenden Jubeltage des fünfzigjährigen Regierungsantrittes die Glückwünsche der liechtensteinischen Bevölkerung ehrerbietigst darzubringen.

Ein Rückblick auf die denkwürdige Zeit der verfloffenen fünfzig Jahre läßt deutlich erkennen, daß die kulturelle Entwicklung unseres kleinen Landes einen sehr gedeihlichen Aufschwung auf fast allen Gebieten zeitigte.

Auf Grundlage der von Eurer Durchlaucht dem Lande im Jahre 1862 geschenkten freiheitlichen Verfassung entwickelte sich eine eifrige und andauernde Tätigkeit, welche durch das Zustandekommen zeitgemäßer Gesetze und durch sonstige zweckmäßige Maßnahmen das Land in die Höhe brachte.

Die Kanalisierung des Binnenlandes, die durch den Zollvertrag ermöglichte Industrie mit ihren vielfachen Verdienstquellen, die Schaffung der landschäflichen Sparkasse und die damit verbundene Besserung des Kreditwesens, die Reformen auf den Gebieten des Steuerwesens, die Organisation der Armenpflege, der Ausbau des Schulwesens, endlich die großen Aufwendungen des Landes für die Rheinschutzbauten, für die Erstellung von Straßen und Brücken und für die Hebung der Landwirtschaft entsprossen dieser Tätigkeit und treten als Lichtpunkte hervor, die sich markant von den Zuständen früherer Zeiten abheben.

Wenn wir diese erfreulichen Fortschritte erwähnen, so gedenken wir dabei mit besonders lebhaften Dankgefühlen der hochherzigen landesväterlichen Fürsorge Eurer Durchlaucht und der Munifizenz, welche Eure Durchlaucht durch eine Fülle von Wohlthaten dem Lande, Gemeinden und Korporationen zuteil werden ließen. Der fürstliche Landeswohlthätigkeitsfond, schöne Gotteshäuser und eine Reihe von Geschenken und unverzinslichen Darlehen, welche den Ausbau der Rheindämme, die Erstellung neuer Schul- und Armenhäuser sowie die Schaffung von Wasserversorgungen ermöglichten, sind und bleiben stetige Zeugen dieser edlen und hochherzigen Akte.

Mit großer Freude begrüßen wir auch die von Eurer Durchlaucht angeordnete Restauration des Schlosses Vaduz, des alten Wahrzeichens unseres Landes.

So hat sich unser Land durch Gottes besondere Fügung unter der Regierung eines hochherzigen Fürsten glücklich entwickelt und bringt im Gefühle großer Dankbarkeit Eurer Durchlaucht durch seine Vertretung die ehrerbietigsten Glückwünsche zu dem fünfzigjährigen Regierungsjubiläum dar.

Mit der Versicherung unverbrüchlicher Treue und Anhänglichkeit an die erhabene Person Eurer Durchlaucht und das angestammte Fürstenhaus bitten wir Gott den Allmächtigen, daß er Eure Durchlaucht noch viele Jahre in rüstiger Gesundheit zum Wohle und Segen unseres Landes erhalte und beschütze.“

Ende November 1908 fanden in Vaduz zu Ehren des Fürstenjubiläums Festbankette statt, zu welchen die Geistlichen, Beamten, Landtagsabgeordneten, Ortsvorsteher und Lehrer geladen waren, und welche einen freudigen und erhebenden Verlauf nahmen.